

<b>Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/0004/2011</b> <b>öffentlich</b> <b>04.01.2011</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

**Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Finanzielle Kürzungen bei Kooperation von Sportvereinen mit Schulen**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Hessische Kultusministerin Henzler dazu aufzufordern, die Kürzungen von Zuschüssen für die Kooperationen von Schulen mit Sportvereinen im laufenden Schuljahr zurückzunehmen.

Begründung:

Wie in der Frankfurter Rundschau vom 26.11.2010 zu lesen war, hat das Kultusministerium eine Kürzung der Mittel für die Kooperationen von Schulen mit Sportvereinen um ein Drittel im laufenden Schuljahr bestätigt.

Der Präsident des Landessportbundes Rolf Müller hat Ministerin Henzler in einem Brief scharf angegriffen und das Entsetzen des Landessportbundes über die Mittelkürzungen im laufenden Schuljahr ausgedrückt. „Der Landessportbund hält ein solches Verfahren für unzumutbar und er hält die Kürzungen auch in der Sache für völlig verfehlt, für strategisch und im Verfahren für falsch.“, so Müller.

Die Kürzungen führen dazu, dass Angebote durch Vereine an Schulen teilweise nicht aufrecht erhalten werden können. Die politisch gewollten und richtigen Nachmittagsangebote sind wichtig, um die Schülerinnen und Schüler für den Sport zu begeistern und die Bewegung zu fördern. Für die Sportvereine ist das Programm wichtig, da sie darüber Kinder für den Vereinssport begeistern können und Mitglieder gewinnen.

Teilweise haben Vereine hauptamtliche Übungsleiter angestellt und als Teilfinanzierung Landesmittel eingeplant. Sollte diese Finanzierung wegfallen, könnte dieses zu finanziellen Schwierigkeiten in Vereinen führen.

Daher ist die Kürzung für Schulen, Schüler und Vereine nicht hinnehmbar.

Björn Backes

Dietmar Göttling

Matthias Simon